

Ressort: Politik

Gabriel begrüßt Eon-Aufspaltung

Berlin, 01.12.2014, 10:56 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat die Entscheidung von Eon begrüßt, sich von seiner Sparte konventioneller Energieerzeugung zu trennen. "Mit seiner Entscheidung stellt sich Eon konsequent auf und zieht als erstes Unternehmen die Konsequenz aus einer sich völlig gewandelten Welt der Energieversorgung. Das schafft durchaus neue Chancen", sagte Gabriel der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

Der Wirtschaftsminister gehe davon aus, dass die Arbeitsplätze und die Mitbestimmungskultur in beiden neuen Unternehmen erhalten bleiben und die Unternehmen auch ihren Verpflichtungen zur finanziellen Rückstellung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle nachkommen, erklärte ein Ministeriumssprecher weiter. Der Bundeswirtschaftsminister sehe eine Reihe positiver Ansatzpunkte in der Eon-Entscheidung: Mit der Fokussierung auf Erneuerbare Energien, intelligente Netze und innovative Energiekonzepte könne die neue Eon einen wesentlichen Beitrag zur Transformation der Energieversorgung in Deutschland leisten. Dies könne zugleich die Energiepolitik der Bundesregierung unterstützen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45579/gabriel-begruesst-eon-aufspaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619